

Protokoll
zur Jahreshauptversammlung des
Deutschen Feldbogen Sportverbandes e.V.

Beginn der Versammlung:

Samstag, 11.07.2026 / 18:30 Uhr

Festscheune auf Schloss Fasanerie, Fulda

Vorab Grußworte des Präsidenten Ulf TRABERT, sodann Gedenkminute für verstorbene Mitglieder des DFBV.

TOP 1 – Begrüßung durch den Geschäftsführer Olaf KAETZLER

➤ **Bestimmung eines Protokollführers**

Zum Protokollführer wird auf eigene Meldung der Fachwart Presse (Roland Kielmann) bestimmt.

➤ **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Über Anwesenheitsliste werden zu Beginn der Versammlung um 18.40 Uhr insgesamt

■ **69 persönlich Wahlberechtigte**

festgestellt.

Davon haben 5 Stimmrecht für Ihren dem DFBV angehörenden Verein nachgewiesen, somit werden gesamt zu Versammlungsbeginn

■ **74 Stimmberechtigungen**

festgestellt.

Da die Einladung satzungsgemäß erfolgt ist, stellt der Geschäftsführer die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

➤ **Anträge zur Tagesordnung**

Der Geschäftsführer Olaf Kaetzler teilt mit, dass ein Gegenantrag des Mitglieds Ingo Kubenka eingegangen ist.

TOP 2 – Jahresbericht des geschäftsführenden Vorstandes

➤ Bericht des Präsidenten Ulf TRABERT

Der Präsident Ulf Trabert

- *richtet seinen Dank an den anwesenden Vorstand zur bisherigen erfolgreichen Zusammenarbeit, sowie an die Mitarbeiterin der Geschäftsstelle, Iris Schmalhoff, für ihre außerordentliche Arbeitsleistung für den DFBV*
- *gibt einen umfassenden Überblick über die Situation des DFBV, Projektplanungen und die aktuellen Planungen im internationalen Bogensportbereich >> siehe dazu Anlage „Bericht des Präsidenten“*
- *Besondere Erwähnung findet das diesjährige Jubiläum „45 Jahre DFBV“.*
- *Der Präsident gibt zur Aussicht auf die geplante WBHC 2027 (10.-15.10.2027) bekannt, dass mit ca. 1.200 TN:innen geplant wird. Die Ausschreibung wird zu Beginn des Monats Oktober 2026 veröffentlicht.
Eine zur WBHC gestaltete Website wird dann ebenso zugänglich sein*

➤ Bericht des Sportleiters Bernd HOLLNAGEL

Der Sportleiter Bernd Hollnagel

- *stellt die Termine des kommenden Sportjahres mit den Planungen der
>> **DM Halle** in Aschaffenburg am 2. Wochenende März 2027
>> **DM Feld & Jagd** in Fulda Ende Mai 2027
>> **DM Bowhunter**, vmtl. In Treffurt Ende Juli 2027
vor >> siehe dazu Anlage „Bericht des Sportleiters“*
- *stellt die Bemühungen des DFBV dar, die Sparte Feldbogen weiter zu stärken, die Teilnahme seien allgemein auch international rückläufig.
Er drückte sein Verständnis aus, dass in der heutigen geo-politischen und wirtschaftlichen Lage jeder Teilnehmende seine Turnierplanung auch unter finanziellen Gesichtspunkten abwägt und verspricht, dass der DFBV weiter versucht, durch Änderungen und Angebote die Attraktivität des Feldbogenschießens zu erhalten und zu stärken.*

TOP 3 – Kassenbericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister Maximilian Bosdorf kann aus aktuell kurzfristiger Erkrankung nicht an der JHV teilnehmen, darum sind auch keine Tischvorlagen zum Kassenbericht vorhanden, die durch den Schatzmeister geplant mitgebracht werden sollten.

- *Vertretend stellt Geschäftsführer Olaf KAETZLER die ihm übermittelten Kern-Daten zur Kassenlage des DFBV vor >> siehe dazu Anlage „Bericht des Schatzmeisters“*

TOP 4 – Berichte der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Willi HAßLBAUER und Walter KOCH bestätigen die Ordnungsmäßigkeit der Kasse und der Buchhaltung des DFBV

- >> **siehe dazu Anlage „Bericht der Kassenprüfer“**

TOP 5 – Aussprache zu den Berichten

- *Auf Nachfrage von Ulrich GROß nach dem Grund der nicht vorhandenen Tischvorlagen und der auch sonst nicht wie üblich visuell dargestellten Zahlen aus dem Kassenbericht, verweist GF Olaf KAETZLER noch einmal auf die Ausnahmesituation, dass die Nicht-Anwesenheit des Schatzmeisters auch die Darstellung der durch ihn vorbereiteten Visualisierung der Zahlen / Aushändigung vorgefertigter Tischvorlagen verhindert habe. Weitere Rückfragen erfolgen nicht.*

TOP 6 – Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2023

- Von dem Mitglied und Kassenprüfer Willi HAßLBAUER wird die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2025 beantragt und zur Wahl gestellt:
- Ergebnis der Abstimmung:

<u>Ja-Stimmen:</u>	72
<u>Nein-Stimmen:</u>	0
<u>Enthaltungen:</u>	1

TOP 7 – Neu- bzw. Ergänzungswahlen des Vorstandes

- **Wahl eines Wahlausschusses bestehend aus Wahlleiter/in und 2 Helfer/innen**

1. Auf Meldung aus dem Mitgliederplenum stellen sich als
 - Wahlleiter Olaf KAETZLER
 - Wahlhelfer Henning STUMMER + Reiner ACKERMANNzur Verfügung.

➤ Ergebnis der Abstimmung:

-	<u>Ja-Stimmen:</u>	74
-	<u>Nein-Stimmen:</u>	0
-	<u>Enthaltungen:</u>	0

➤ **Wahlen**

Nach vorheriger Abfrage des Wahlleiters an die 3 vorgeschlagenen Kandidaten für die geheim zu wählenden Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes und deren ausdrücklichen Verzicht, bei Nichtwahl des vorgeschlagenen Amtes für einen anderen neu zu wählenden Posten des geschäftsführenden Vorstandes zu kandidieren, wird die Wahl der 3 Posten VIZEPRÄSIDENT, SCHATZMEISTER, SPORTLEITER in einem Wahlgang mit vorbereiteten Stimmzetteln zu jedem der 3 Posten durchgeführt.

1. Geheime Wahl des geschäftsführenden Vorstandes, hier: **Vizepräsident**

- Kandidat 1: **Andreas GOTTHARDT**

Ergebnis der Abstimmung:

<u>Ja-Stimmen:</u>	74
<u>Nein-Stimmen:</u>	0
<u>Enthaltungen:</u>	0

Andreas GOTTHARDT nimmt die Wahl an.

2. Geheime Wahl des geschäftsführenden Vorstandes, hier: **Schatzmeister**

- Kandidat 1: **Maximilian BOSDORF**

Ergebnis der Abstimmung:

<u>Ja-Stimmen:</u>	71
<u>Nein-Stimmen:</u>	0
<u>Enthaltungen:</u>	2

Maximilian BOSDORF hat auf Grund seiner ungeplanten Abwesenheit dem Geschäftsführer Olaf KAETZLER gegenüber kurzfristig schriftlich erklärt, dass er im Falle einer Wiederwahl diese Wahl annimmt. >> Siehe dazu Anlage

3. Geheime Wahl des geschäftsführenden Vorstandes, hier: Sportleiter

- Kandidat 1: **Bernd HOLLNAGEL**

Ergebnis der Abstimmung:

<u>Ja-Stimmen:</u>	73
<u>Nein-Stimmen:</u>	0
<u>Enthaltungen:</u>	1

Bernd HOLLNAGEL nimmt die Wahl an.

4. Offene Wahl des Fachwart Bowhunter

- Kandidat 1: **Martin ROLLER**

Ergebnis der Abstimmung:

<u>Ja-Stimmen:</u>	71
<u>Nein-Stimmen:</u>	0
<u>Enthaltungen:</u>	1

Martin ROLLER nimmt die Wahl an.

5. Offene Wahl des Regionalvertreter WEST

- Kandidat 1: **Holger TOLLES**

Ergebnis der Abstimmung:

<u>Ja-Stimmen:</u>	73
<u>Nein-Stimmen:</u>	0
<u>Enthaltungen:</u>	0

Holger TOLLES nimmt die Wahl an.

6. Offene Wahl des **Fachwart PRESSE**

- Kandidat 1: **Roland KIELMANN**

Ergebnis der Abstimmung:

<u>Ja-Stimmen:</u>	73
<u>Nein-Stimmen:</u>	0
<u>Enthaltungen:</u>	0

Roland KIELMANN nimmt die Wahl an.

7. Offene Wahl des **Fachwart JUGEND**

- Kandidatin 1: **Sabrina KAETZLER**

Ergebnis der Abstimmung:

<u>Ja-Stimmen:</u>	73
<u>Nein-Stimmen:</u>	0
<u>Enthaltungen:</u>	0

Sabrina KAETZLER nimmt die Wahl an.

TOP 8 – Neuwahl der KASSENPRÜFER

- Offene „*en bloc*“-Wahl der **Kassenprüfer** (2 x)

- | | |
|---------------------------|------------------|
| 1.) Nadine KUBENKA | (Kassenprüfer 1) |
| 2.) Walter KOCH | (Kassenprüfer 2) |

Ergebnis der Abstimmung:

<u>Ja-Stimmen:</u>	73
<u>Nein-Stimmen:</u>	0
<u>Enthaltungen:</u>	1

Nadine KUBENKA und **Walter KOCH** nehmen die Wahl an.

TOP 9 – Vorstellung des Haushaltsplans 2026/2027

Vertretend für den aktuell kurzfristig erkrankten Schatzmeister Maximilian Bosdorf stellt der Geschäftsführer Olaf KAETZLER

- den aktuellen Haushaltsplan 2026/2027 vor >> **siehe dazu Anlage „Haushaltsplan 2026/2027“**

Die Finanzplanung zur WBHC, welche in das Sportjahr 2027 fallen wird, ist in dieser Vorstellung noch nicht enthalten, da die Planungen der Ausgaben/Einnahmen in diesem Frühstadium nur sehr grob vorhanden sind.

Es wird auf Nachfrage von dem Mitglied Ulrich GROß durch den Geschäftsführer Olaf KAETZLER ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es zur Durchführung der WBHC keinerlei Gesellschaftsgründungen geben wird.

TOP 10 – Ehrungen von Verbandsmitgliedern

a.) Langjährige Mitgliedschaften

Durch den Präsidenten und den gf. Vorstand werden langjährige Mitglieder mit der silbernen und goldenen Mitglieds-Nadel + Urkunde geehrt

b.) Besondere sportliche Leistungen

Durch den Präsidenten und den gf. Vorstand werden besondere sportliche Leistungen der Mitglieder des DFBV mit einem Geschenk + Urkunde geehrt

c.) Langjährige Vorstandsarbeit

Durch den Präsidenten und den gf. Vorstand wird die langjährige Vorstandsarbeit (5 Jahre) im Vorstand mit einem Geschenk geehrt.

TOP 11 – Antrag auf Ehrenmitgliedschaft bei 40-jähriger Verbandszugehörigkeit

Es wird von dem Mitglied Ulrich GROß der Antrag gestellt, über jede Ehrenmitgliedschaft separat abzustimmen.

Zu folgenden Anträgen auf Ehrenmitgliedschaft wurde abgestimmt:

- Antrag 1: **Adolf PICHLER**

Ergebnis der Abstimmung:

<u>Ja-Stimmen:</u>	74
<u>Nein-Stimmen:</u>	0
<u>Enthaltungen:</u>	0

- Antrag 2: **Marion SEILER**

Ergebnis der Abstimmung:

<u>Ja-Stimmen:</u>	74
<u>Nein-Stimmen:</u>	0
<u>Enthaltungen:</u>	0

- Antrag 3: **Freddy STAUCH**

Ergebnis der Abstimmung:

<u>Ja-Stimmen:</u>	74
<u>Nein-Stimmen:</u>	0
<u>Enthaltungen:</u>	0

- Antrag 4: **Franz STAUCH**

Ergebnis der Abstimmung:

<u>Ja-Stimmen:</u>	74
<u>Nein-Stimmen:</u>	0
<u>Enthaltungen:</u>	0

- Antrag 5: **Walter LUKSCH**

Ergebnis der Abstimmung:

<u>Ja-Stimmen:</u>	32
<u>Nein-Stimmen:</u>	14
<u>Enthaltungen:</u>	28

TOP 12 – Anträge des Vorstandes zur Änderung der Satzung (siehe Anlage/n)

Zu Antrag „**Ausschluss aus dem Verband**“ (siehe Anlage)

Nach Diskussion zur Fristsetzung wird die einzufügende Formulierung „Beitrag ist laut Beitragsordnung bis zum 10.02. des Beitragsjahres zu zahlen“, bzw. „Die Zahlungsfrist ergibt sich aus der Beitragsordnung“ favorisiert.

Ergebnis der Abstimmung des in der Formulierung zu ergänzenden Antrages:

<u>Ja-Stimmen:</u>	72
<u>Nein-Stimmen:</u>	0
<u>Enthaltungen:</u>	0

Zu Antrag „**Formen der Einberufung**“ (siehe Anlage)

Ergebnis der Abstimmung des formulierten Antrages:

<u>Ja-Stimmen:</u>	70
<u>Nein-Stimmen:</u>	0
<u>Enthaltungen:</u>	0

Zu Antrag „**Terminbekanntgabe JHV**“ (siehe Anlage)

Nach Diskussion zur beantragten Formulierung „zu Jahresbeginn“ wird die neu einzufügende Formulierung „bis 31.01.“ favorisiert.

Ergebnis der Abstimmung des in der Formulierung zu ergänzenden Antrages:

<u>Ja-Stimmen:</u>	71
<u>Nein-Stimmen:</u>	0
<u>Enthaltungen:</u>	0

Zu Antrag „Antragsfrist zur JHV JHV“ (siehe Anlage)

Nach Diskussion zur beantragten Formulierung „bis spätestens 3 Monate vor dem geplanten Termin“ wird die neu einzufügende Formulierung „bis spätestens 8 Wochen vor dem geplanten Termin“ favorisiert.

Ergebnis der Abstimmung des in der Formulierung zu ergänzenden Antrages:

<u>Ja-Stimmen:</u>	69
<u>Nein-Stimmen:</u>	0
<u>Enthaltungen:</u>	0

Nach Diskussion zur beantragten Formulierung „sofern der Antragsteller persönlich anwesend ist“ wird die neu einzufügende Formulierung „Der Antragsteller kann sich bei Verhinderung durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen.“ favorisiert.

Ergebnis der Abstimmung des in der Formulierung zu ergänzenden Antrages:

<u>Ja-Stimmen:</u>	69
<u>Nein-Stimmen:</u>	0
<u>Enthaltungen:</u>	0

TOP 13 – Anträge der Mitglieder

a) Antrag AAE Deutschland e.V. (siehe Anlage)

b) Anträge Rolf WILHELM (siehe Anlage)

c.) Beschlussfassung über Eilbedürftigkeit

1.) Antrag Ingo KUBENKA (siehe Anlage)

2.) Antrag Bernd LEBHERZ (siehe Anlage)

d.) Diskussion und Beschlussfassung

1.) Antrag Ingo KUBENKA (siehe Anlage)

2.) Antrag Bernd LEBHERZ (siehe Anlage)

Zu >>Antrag AAE Deutschland e.V. (**siehe Anlage**)

>>Antrag Ingo KUBENKA (**siehe Anlage**)

Auf Grund des thematischen Zusammenhanges und der sich daraus konträr ergebenden Antragsinhalte zum Thema „Bedingungen, um Deutscher Meister zu werden“, werden die Anträge der AAE Deutschland e.V. und der dazu passende Gegenantrag des Ingo KUBENKA (Prüfung der Eilbedürftigkeit entfällt hier wegen des thematischen Zusammenhanges) gemeinsam kontrovers diskutiert und danach wahlweise zur Entscheidung abgestimmt per „JA“-Abfrage zu einem der beiden Anträge:

Ergebnis der Abstimmung des Antrages der AAE Deutschland e.V.:

<u>Ja-Stimmen:</u>	5
<u>Nein-Stimmen:</u>	0
<u>Enthaltungen:</u>	0

Ergebnis der Abstimmung des Antrages von Ingo KUBENKA:

<u>Ja-Stimmen:</u>	60
<u>Nein-Stimmen:</u>	0
<u>Enthaltungen:</u>	0

Insgesamt enthielten sich bei festgestellten **72** Stimmberechtigungen insgesamt **7** Berechtigte der Stimmabgabe.

Zu >>Antrag Rolf WILHELM (**siehe Anlage**)

Der Antrag zum Thema „Deutsche Rekorde Halle“ und die national/international bestehenden Rekordmöglichkeiten / Formulierungen zu diversen Hallenformaten wurden vorab diskutiert.

Ergebnis der Abstimmung des Antrages von Rolf WILHELM:

<u>Ja-Stimmen:</u>	8
<u>Nein-Stimmen:</u>	34
<u>Enthaltungen:</u>	27

Zu >>Antrag Rolf WILHELM (siehe Anlage)

Der Antrag zum Thema „Facewalking für die Disziplin Langbogen“ und die national/international Formulierungen und bestehenden Haltungen der IFAA zu Verboten wurden vom Präsidenten Ulf TRABERT erläutert und das Thema wurde kontrovers vorab diskutiert.

Ergebnis der Abstimmung des Antrages von Rolf WILHELM:

<u>Ja-Stimmen:</u>	1
<u>Nein-Stimmen:</u>	40
<u>Enthaltungen:</u>	25

Zu >>Antrag Ingo KUBENKA „Zusammenlegung Bogenklassen“ (siehe Anlage)

>>Antrag Bernd LEBHERZ „Zeitpunkt Bogenkontrolle“ (siehe Anlage)

wurde vor inhaltlicher Diskussion über die Anträge über deren Eilbedürftigkeit abgestimmt:

Ergebnis der Abstimmung zur Eilbedürftigkeit des Antrages von Ingo KUBENKA:

<u>Ja-Stimmen:</u>	38
<u>Nein-Stimmen:</u>	30
<u>Enthaltungen:</u>	1

Ergebnis der Abstimmung zur Eilbedürftigkeit des Antrages von Bernd LEBHERZ:

<u>Ja-Stimmen:</u>	5
<u>Nein-Stimmen:</u>	63
<u>Enthaltungen:</u>	1

Zu >>Antrag Ingo KUBENKA (siehe Anlage)

Der Antrag ZUM Thema „Zusammenlegung der Bogenklassen“ wurde vorab diskutiert.

Ergebnis der Abstimmung des Antrages von Ingo KUBENKA:

<u>Ja-Stimmen:</u>	3
<u>Nein-Stimmen:</u>	60
<u>Enthaltungen:</u>	4

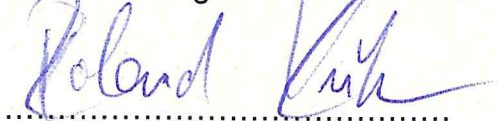
TOP 13 – Verschiedenes

- Aus dem Mitgliederbereich wird gebeten, künftig Tischvorlagen für Kasse und Haushaltsplan vorzulegen.
- Der Vorstand gibt bekannt, das Crossover-Turnier als kreative Verbindung der beiden Bogensparten Feld&Jagd und Bowhunter weiter zu betreiben.
- Der Präsident Ulf TRABERT gibt bekannt, dass durch fehlende aktualisierte Neufassung des „Book of Rules der IFAA“ die WBHC 2027 unter Heranziehung des „Book of Rules, Version 2021“ stattfinden wird, somit ohne die national im DFBV eingeführte „Innenkill-Wertung“ im Bereich Bowhunter.
- Aus dem Mitgliederbereich wird ausdrücklich erwähnt, dass die Betreuung bei den letzten internationalen Turnieren sich im Vergleich zur Vergangenheit deutlich verbessert hat. Als Beispiele werden hier die EFAC in Estland und die EBHC in Ungarn angeführt.

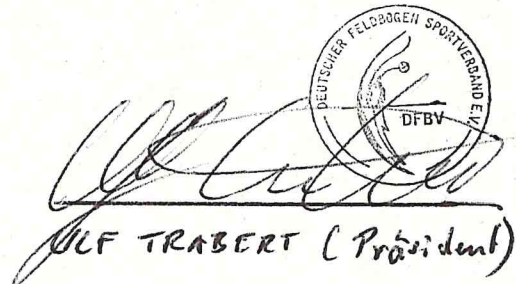
Ende der Versammlung:

Donnerstag, 11.07.2026 / 22:15 Uhr

Für die Richtigkeit des Protokolls:



Roland Kielmann (Fachwart Presse)


ULF TRABERT (Präsident)

Anlagen:

- Mitglieder-/Teilnehmer-Liste zur JHV 2026
- Bericht des Präsidenten zur JHV 2026
- Bericht des Sportleiters zur JHV 2026
- Bericht des Schatzmeisters zur JHV 2026
- Bericht der Kassenprüfung zur JHV 2026
- Haushaltsplan 2026/2027
- Liste der zu ehrenden Verbandsmitglieder
- Anträge zu TOP 12 (Vorstand) und TOP 13 (Mitglieder)
- Erklärung Maximilian Bosdorf zur Annahme der Wahl in Abwesenheit

Jahreshauptversammlung 2026

DFBV e.V.

am 11.07.2026 in 36124 Fulda-Eichenzell

Schloss Fasanerie





***Einladung zur Jahreshauptversammlung
des Deutschen Feldbogen Sportverbandes e.V.***

Termin: 11. Juli 2026

Ort: Festscheune
Schloss Fasanerie
36124 Eichenzell

Einlass zum Essen: 17:30 Uhr
Beginn JHV: 18:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Geschäftsführer
 - a) Bestimmung eines Protokollführers/in
 - b) Feststellung der Beschlussfähigkeit/Stimmberechtigte
 - c) Anträge zur Tagesordnung
2. Jahresbericht des geschäftsführenden Vorstandes
 - a) Bericht des Präsidenten
 - b) Bericht des Sportleiters
3. Kassenbericht des Schatzmeisters
4. Berichte der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2025
7. Neu- bzw. Ergänzungswahlen des Vorstandes
 - a) Wahl eines Wahlausschusses bestehend aus Wahlleiter/in und zwei Helfern
 - b) Wahlen (Vizepräsident, Sportleiter, Schatzmeister, FW Bowhunter, Regionalvertreter WEST, FW Presse, FW Jugend)



8. Neuwahl der Kassenprüfer
9. Vorstellung des Haushaltsplans 2026/2027
10. Ehrungen von Verbandsmitgliedern
- a) Langjährige Mitgliedschaft
 - b) Besondere sportliche Leistungen
 - c) Langjährige Vorstandsarbeit
11. Antrag auf Ehrenmitgliedschaft bei 40-jähriger Verbandszugehörigkeit
12. Anträge des Vorstandes zur Änderung der Satzung (siehe Anlage)
13. Anträge der Mitglieder
- a) Antrag AAE Deutschland e.V. (siehe Anlage)
 - b) Anträge Rolf Wilhelmi (siehe Anlage)
 - c) Beschlussfassung über Eilbedürftigkeit
 - Antrag Ingo Kubenka (siehe Anlage)
 - Antrag Bernd Lebherz (siehe Anlage)
 - d) Diskussion und Beschlussfassung:
 - Antrag Ingo Kubenka (siehe Anlage)
 - Antrag Bernd Lebherz (siehe Anlage)
14. Verschiedenes

Henstedt-Ulzburg, 08.06.2026

Olaf Kaetzler

Geschäftsführer
Deutscher Feldbogen Sportverband e. V.

Satzungsänderungsanträge des Vorstandes

- a) § 2.4.2: Streichung des Punktes b) Nichtentrichtung der Mitgliedsbeiträge trotz Mahnung aufgrund Neueinführung des § 2.4.3. in dem der Sachverhalt neu geregelt wird um Verwaltungsaufwand in der Geschäftsstelle zu verkleinern.
- b) § 6.2: Änderung der Einberufung der JHV: Um Ressourcen zu schonen soll die Einladung zur JHV nur noch digital erfolgen. Dies erscheint dem Vorstand als zeitgemäß, spart Ressourcen und erleichtert das Verfahren.
- c) § 6.3: Neue Regelung aufgrund des Auftrages der JHV 2025. Der Termin der JHV wird zu Jahresbeginn bekanntgegeben. Gleichzeitig wird die Frist für Anträge vom fixem Datum auf eine variable Frist in Abhängigkeit des Datums der JHV geändert. Drei Monate erscheinen dem Vorstand als angemessene Frist, um die Anträge prüfen zu können, und zum anderen die Einladungsfrist einhalten zu können. In diesem Rahmen wird der Passus betreffend Eilanträgen gestrichen und eine Regelung eingeführt, dass nur über Anträge bei Anwesenheit des Antragsstellers entschieden werden kann. Dies erscheint dem Vorstand zur etwaigen Klärung von Mitgliederfragen während der JHV an den Antragsteller für sinnvoll.

Im Folgenden sind auf der linken Seite die bisherige Regelung, und auf der rechten Seite der Vorschlag zur Neuregelung dargelegt.

Zu Punkt a):

§ 2.4.2 Ausschluss aus dem Verband

Ein Ausschluss kann nur aus wichtigem Grund erfolgen.

Um einen wichtigen Grund handelt es sich insbesondere:

- a) Verletzung satzungsmäßiger Pflichten,
- b) Nichtentrichtung der Mitgliedsbeiträge trotz Mahnung
- c) Grober oder wiederholter Verstoß gegen die Verbandssatzung sowie die Ordnungen,
- d) Unsportliches oder die Vereinsziele schädigendes Verhalten, Unehrllichkeit oder sonstige, die Interessen oder das Ansehen des Verbandes, schädigende Handlungen,
- e) Beleidigungen, Verunglimpfungen sowie Verleumdungen von Vorstandsmitgliedern,
- f) Wiederholter oder schwerwiegender Verstoß gegen Sicherheitsregeln.

Hierzu ist der beabsichtigte Ausschluss dem Mitglied durch den geschäftsführenden Vorstand unter Angabe der Gründe anzukündigen.

.....

(§ 2.4.3 nicht vorhanden)

§ 2.4.2 Ausschluss aus dem Verband

Ein Ausschluss kann nur aus wichtigem Grund erfolgen.

Um einen wichtigen Grund handelt es sich insbesondere:

- a) Verletzung satzungsmäßiger Pflichten,
- b) Grober oder wiederholter Verstoß gegen die Verbandssatzung sowie die Ordnungen,
- c) Unsportliches oder die Vereinsziele schädigendes Verhalten, Unehrllichkeit oder sonstige, die Interessen oder das Ansehen des Verbandes, schädigende Handlungen,
- d) Beleidigungen, Verunglimpfungen sowie Verleumdungen von Vorstandsmitgliedern,
- e) Wiederholter oder schwerwiegender Verstoß gegen Sicherheitsregeln.

Hierzu ist der beabsichtigte Ausschluss dem Mitglied durch den geschäftsführenden Vorstand unter Angabe der Gründe anzukündigen.

.....

§ 2.4.3 Ausschluss aus dem Verband bei Nichtentrichtung der Mitgliedsbeiträge

Bei Nichtzahlung wird dem Mitglied eine Mahnung mit einer Frist von vier Wochen zur Zahlung gesetzt. Wird der Beitrag auch nach Ablauf dieser Frist nicht bezahlt, beschließt der Vorstand den Ausschluss des Mitglieds aus dem Verband.

Der ausstehende Betrag einschließlich etwaiger Gebühren bleibt weiterhin geschuldet.

Während der Zeit des ausstehenden Beitrags ruht die Mitgliedschaft im Verband, eine Startberechtigung bei Wettkämpfen besteht bis zur Zahlung nicht.

Zu Punkt b)

§ 6.2 Formen der Einberufung

Die Einberufung erfolgt durch Vorstand mindestens vier (4) Wochen vor dem Versammlungstermin unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte, sowie Datum, Uhrzeit und Ort, vorzugsweise per E-Mail.

Soweit keine E-Mail-Adresse hinterlegt ist, erfolgt die Einladung postalisch. Die Einladungsfrist ist mit der rechtzeitigen Versendung an die zuletzt bekannte E-Mail-Adresse oder postalischen Adresse des Mitgliedes gewahrt.

Vorgesehene Satzungsänderungen sind zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung bekannt zu geben.

§ 6.2 Formen der Einberufung

Die Einberufung erfolgt durch Vorstand mindestens vier (4) Wochen vor dem Versammlungstermin unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte, sowie Datum, Uhrzeit und Ort,

per E-Mail und Veröffentlichung auf der Website

Vorgesehene Satzungsänderungen sind zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung bekannt zu geben.

Zu Punkt c)

Nicht existent

§ 6.3.1 Terminbekanntgabe

Der Vorstand veröffentlicht zu Jahresbeginn den Termin der nächsten Jahreshauptversammlung, es sei denn gewichtige und durch den Vorstand zu begründende Gründe stehen dem entgegen.

§ 6.3.2

Anträge zur Jahreshauptversammlung, zur Tagesordnung oder zu Satzungsänderungen sind bis spätestens 15.

Dezember des ablaufenden Geschäftsjahres beim geschäftsführenden Vorstand, schriftlich und vom beantragenden Mitglied persönlich unterzeichnet, einzureichen. Der Antrag ist zu begründen.

Anträge zur Jahreshauptversammlung, die dem geschäftsführenden Vorstand nach dem Stichtag vorliegen, werden nur dann für die Jahreshauptversammlung zugelassen, wenn sie eilbedürftig sind.

Eilbedürftig sind Anträge soweit sie unaufschiebbar sind und deren Behandlung keinen Aufschub bis zur nächst folgenden Mitgliederversammlung dulden. Sie ist zu begründen.

Die Mitgliederversammlung entscheidet über die Eilbedürftigkeit eines Antrages. Die Tagesordnung ist dann zu ergänzen

§ 6.3.3 Anträge zur Jahreshauptversammlung, zur Tagesordnung oder zu Satzungsänderungen sind **bis spätestens 3 Monate vor dem geplanten Termin** beim geschäftsführenden Vorstand, schriftlich und vom beantragenden Mitglied persönlich unterzeichnet, einzureichen. Der Antrag ist zu begründen.

§ 6.3.4 Über einen Antrag kann auf der Jahreshauptversammlung nur abgestimmt und verhandelt werden, sofern der Antragssteller persönlich anwesend ist. Ist der Antragssteller nicht anwesend, gilt der Antrag ohne weitere Aussprache als abgelehnt.



Deutscher Feldbogen Sportverband e. V.
Adolf-Kolping-Straße 6
78166 Donaueschingen

Halle, 11.12.2025

Antrag zur Änderung der Sportordnung des DFBV

Hiermit möchten wir die Änderung der Sportordnung des DFBV § 8.1.3 beantragen.

Teilnehmende können nur dann Deutscher Meister werden, wenn alle nachfolgenden Punkte erfüllt sind:

- Mitglied im Deutschen Feldbogenverband
- keine Teilnahme für einen anderen IFAA Verband an einer internationalen Meisterschaft innerhalb der letzten 12 Monate

Begründung:

Dieser Absatz der Sportordnung widerspricht dem § 4.1 der Satzung des DFBV, nach dem alle Mitglieder die gleichen Rechte haben. Dies betrifft auch Mitglieder, die eine Doppelmemberschaft innehaben und mehrheitlich im Ausland als Mitglied eines anderen Verbands an internationalen Turnieren teilnehmen.

Damit führt der benannte Paragraph der Sportordnung zu einer Ungleichbehandlung der Mitglieder, widerspricht dem Grundsatz der Gemeinnützigkeit des Verbands und gefährdet diese.

Wir beantragen daher die Änderung der Sportordnung im Sinne der Satzung.

Formulierungsvorschlag:

komplette Streichung des zweiten Anstrichs

Mit sportlichen Grüßen


Heike Gehritz


Udo Schriefers

Vorsorglich und hilfsweise stellen wir den Antrag auch als Einzelmitglieder.

Deutscher Feldbogen Sportverband e.V.
Adolf-Kolping-Straße 6
78166 Donaueschingen

ANTRAG 1

An die DFBV – Jahreshauptversammlung 2026

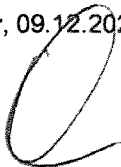
Deutsche Rekorde Halle: Antrag für die Übernahme der Rekorde Halle auch für 60 Pfeile in die offiziellen Rekordlisten

Erläuterung: Bis jetzt werden die Rekordlisten Halle nur für 2-Tagesturniere = 120 Pfeile geführt.

Begründung:

- International werden die Rekordlisten ebenfalls für 60 Pfeile geführt (Weltrekorde, Europarekorde)
- In der Sportordnung steht unter 8.3.1: „Rekorde können bei der „RM Halle“, „DM Halle“, erzielt werden.“ Üblicherweise werden bei den RM jedoch nur 60 Pfeile geschossen, so dass Rekorde nach bisheriger Rekordliste gar nicht möglich sind.

Trier, 09.12.2025



Rolf Wilhelmi

Deutscher Feldbogen Sportverband e.V.
Adolf-Kolping-Straße 6
78166 Donaueschingen

ANTRAG 2

An die DFBV – Jahreshauptversammlung 2026

Änderung der Sportordnung: Regel 3.1.10

Für die Disziplin Langbogen steht hier: "Es ist der mediterrane Ablass vorgeschrieben, Facewalking ist nicht zulässig. (Anm. nur ein fester Ankerpunkt)"

Dies widerspricht der internationalen Regel der IFAA BoR2021: Art IV, E 7 i), in der das Facewalking nicht erwähnt und somit nicht verboten wird.

Die aktuelle Regel des DFBV kann also die deutschen Starter bei internationalen Wettkämpfen benachteiligen, der 2. Halbsatz dieser Regel ist zu streichen.

Trier, 09.12.2025



Rolf Wilhelmi

Begründung für die verspätete Antragseinreichung

Antrag: Mindeststarterzahl und Zusammenlegung der (1.) Altersklassen und (2.) Bogenklassen bei Deutschen Meisterschaften des DFBV

Trotz der abgelaufenen Frist bitte ich um Zulassung des Antrags, da er grundlegende sportliche Prinzipien sowie die Qualität zukünftiger Meisterschaften unmittelbar betrifft. Die vorgeschlagene Mindeststarterzahl pro Altersklasse / Bogenklasse ist keine organisatorische Randfrage, sondern entscheidend für Fairness, Gleichbehandlung und die Glaubwürdigkeit der Meisterschaftswertung.

In den vergangenen Wettbewerben wurden Meistertitel in Klassen mit nur ein oder zwei Teilnehmern vergeben. Dies führt zu Titeln ohne realen Leistungsvergleich, mindert deren sportliche Wertigkeit und widerspricht dem Grundgedanken eines Meisterschaftswettbewerbs.

Hinzu kommt ein strukturelles Problem der Antragsfristen:

Die Jahreshauptversammlung findet am 11.07.2026 statt, während die Einreichungsfrist acht Monate vorher endet. Diese extrem lange Vorlaufzeit erschwert es erheblich, auf aktuelle Entwicklungen, Erfahrungen aus den laufenden Meisterschaften oder notwendige Anpassungen zeitnah zu reagieren. Eine Frist in diesem Umfang verhindert damit faktisch die rechtzeitige Einbringung sinnvoller und relevanter Anträge.

Der vorliegende Antrag verfolgt das Ziel,

- Die sportliche Integrität und Glaubwürdigkeit des Meisterschaftssystems zu stärken
- Sicherzustellen, dass Meistertitel nur im echten Wettbewerb vergeben werden
- Die Effizienz der Veranstaltung durch den Wegfall konkurrenzloser Klassen zu erhöhen

Diese Aspekte betreffen zentrale Verbandsinteressen und reichen weit über eine rein formale Fristfrage hinaus. Deshalb ist die Behandlung des Antrags trotz verspäteter Einreichung sachlich geboten, sinnvoll und im Interesse des DFBV sowie aller Schützinnen und Schützen.

Mit sportlichen Grüßen

Ingo Kubenka

Änderungsantrag zur Sportordnung des DFBV

Antrag zur Mindeststarterzahl und Zusammenlegung von (1.) Altersklassen und (2.) Bogenklassen bei Deutschen Meisterschaften des DFBV

(Dieser Antrag ist nur relevant für die Altersklassen: Junge Erwachsene / Erwachsene / Junge Senioren / Senioren)

Antragsteller: Ingo Kubenka

Datum: 25.03.2026

Adressat: Präsidium des Deutschen Feldbogen Sportverbandes e.V. (DFBV)

Die Änderungen berühren nicht die Satzung des DFBV und stehen im Einklang mit den gemeinnützigen Zielen des Verbands.

1. Anlass und Ziel des Antrags

Derzeit kann es bei Deutschen Meisterschaften des DFBV vorkommen, dass einzelne Alters- und Bogenklassen nur mit einem oder zwei Startern besetzt sind. Diese Schützen erhalten trotz fehlender Konkurrenz den Titel des Deutschen Meisters bzw. Vize-Meisters.

Dies führt zu:

- Unfairen Wettbewerbshedingungen gegenüber Schützen in stark besetzten Klassen
- Unnötigen Verzögerungen von Siegerehrungen durch eine sehr hohe Anzahl an Einzelstartern bzw. weniger als drei Startern
- Geringerer sportlicher Aussagekraft der Meistertitel in zu schwach (weniger als drei Personen) besetzten Klassen

Ziel dieses Antrags ist es, die sportliche Vergleichbarkeit zu stärken und Meistertitel nur dort zu vergeben, wo ein realer Wettbewerb und Wettkampf besteht.

2. Antragstext

2.1 Mindeststarterzahl

Für die Durchführung eines Meisterschaftswettkampfes innerhalb einer (1.) Altersklasse und (2.) Bogenklasse bei einer offiziellen DFBV-Meisterschaft müssen

mindestens drei (3) Starterinnen bzw. Starter in derselben Altersklasse/Bogenklasse gemeldet sein und im Wettkampf gegeneinander antreten.

2.2 Verfahren bei Unterschreiten der Mindestzahl von drei (3)

Sollte die Mindestzahl von drei (3) Teilnehmern innerhalb einer Altersklasse/Bogenklasse nicht erreicht werden, gilt folgende Regelung:

Zusammenlegung gemäß Sportlogik:

- Der/die betroffene Schütze/Schützin wird automatisch in die nächsthöhere Altersklasse eingestuft.

Wenn dies nicht möglich ist:

- Einstufung in die nächsthöhere Bogenklasse (technisch höherwertigere Klasse)

Titelvergabe:

- Meistertitel werden nur vergeben, wenn in der zusammengelegten Klasse mindestens drei (3) Starter verbleiben.

Ziel ist es, faire und sportlich aussagekräftige Deutsche Meisterschaften zu gewährleisten.

3. Übersicht der relevanten DFBV-Klassen

3.1 Altersklassen (erste mögliche Hochstufung)

Altersklassen	
Junge Erwachsene	↗
Erwachsene	
Junge Senioren	↗
Senioren	

3.2 Bogenklassen (zweite mögliche Hochstufung)

Compound-Klassen		
Bogentyp	Stil	Name
Compound	1	Freestyle Compound (F1)
Compound	3	Recurve Compound (RC1)
Compound	4	BowMaster Compound (B1)
Compound	9	Recurve Elite (RE1)
Compound	5	Klassische Compound (KS1)
Compound	7	Bowhunter Compound (BH1)

Recurve-Klassen		
Bogentyp	Stil	Name
Recurve	2	Freestyle Recurve (FS R)
Recurve	4	Recurve Recurve (RR R)
Recurve	6	Recurve Recurve (RR R)
Recurve	8	Traditioneller Recurvebogen (TR R)

Langbogen- / Historical-Klassen (Holzpfleile-Klassen)		
Bogentyp	Stil	Name
Langbogen	0	Langbogen (LB)
Historical	X	Historical Bow (HB)

4. Begründung des Antrags

Sportliche Fairness:

- Ein Meistertitel (DM) sollte nur dann vergeben werden, wenn ein realer Wettbewerb vorliegt. Diese Mindeststarterregelung verhindert Meistertitel ohne Konkurrenz.

Gleichbehandlung der Schützen:

- Schützen in stark besetzten Klassen müssen sich gegen viele Konkurrenten durchsetzen; dieselbe Leistung sollte von allen Titelträgern erwartet werden.

Effizienz und Übersichtlichkeit:

- Zusammengelegte Klassen vereinfachen Siegerehrungen und erhöhen die Transparenz des Wettkampfbetriebs.

Stärkung der Meisterschaftsattraktivität:

- Größere Klassen fördern sportlichen Ehrgeiz und Vergleichbarkeit zwischen den Schützen.

5. Beschlussvorschlag

- Einführung einer Mindeststarterzahl von drei (3) Personen pro ausgeschriebene Altersklasse/Bogenklasse für alle Deutschen Meisterschaften.
- Festlegung eines klaren Einstufungsverfahrens, wie unter Punkt 2 vorgeschlagen, wenn diese Mindestzahl nicht erreicht wird.
- Anpassung der Sportordnung entsprechend dieser Regelung.

6. Zusatz (Limitzahlen):

Nur wirksam bei Einzelstartern

- Dieser Antrag zählt vollumfänglich für die DM-Bowhunter
 - Es gibt keine Limitzahlen
- Dieser Antrag zählt vollumfänglich für die DM-Feld&Jagd

- Nicht vergleichbar mit vorherigen Meisterschaften aufgrund von topografischen und klimatischen Unterschieden

- Für die DM-Halle, aufgrund der tatsächlichen Vergleichbarkeit, sind Limitzahlen sinnvoll

- Sollten diese Limitzahlen allerdings in den vergangenen zwei Jahren von denselben 1-2 Schützen erbracht worden sein, und die Altersklasse bzw. Bogenklasse drei (3) Teilnehmer unterschreiten, muss hochgestuft werden

7. Zusatz (Mögliche Konflikte mit der Gemeinnützigkeit?)

Ergebnis: Nein, kein Konflikt, eher im Gegenteil.

Die Gemeinnützigkeit verlangt gemäß Abgabenordnung (AO):

- Förderung des Sports
- Gleichbehandlung der Mitglieder
- Transparenz und Fairness im Wettbewerb
- Keine ungerechtfertigten Begünstigungen Einzelner

Dieser Antrag zielt genau darauf ab, diese Punkte zu stärken:

Fairness: Kein Meistertitel ohne Wettbewerb und Gleichbehandlung. Alle Sportler müssen sich vergleichbarer Konkurrenz stellen

Sportlicher Wert: Titel nur bei realem Wettkampf

Effizienz: Bessere Organisation & Aussagekraft der Meisterschaften

Das alles unterstützt die Gemeinnützigkeitsanforderungen, da der Antrag die sportliche Qualität und Vergleichbarkeit des Vereinsbetriebs stärkt: Ein Kernpunkt gemeinnütziger Sportverbände.

Konflikt mit DFBV-Satzung?	☒ Nein
Konflikt mit Gemeinnützigkeit?	☒ Nein
Sportordnung betroffen?	☒ Ja, dort sollte es umgesetzt werden
Inhaltlich problematisch?	☒ Nein, sportlich logisch & sauber begründet

Mit sportlichen Grüßen

Ingo Kubenka

Eilantrag 8.Juni 2026

Einführung einer verpflichtenden Bogenkontrolle vor Wettkampfbeginn sowie stichprobenartiger Kontrollen während des Wettkampfs bei nationalen Meisterschaften des DFBV

Antragsteller:

Bernd Lebherz

Hiermit wird beantragt, dass bei allen nationalen Meisterschaften des Deutschen Feldbogen Sportverbandes (DFBV) eine verpflichtende Kontrolle der Bögen und der verwendeten Ausrüstung im Rahmen der Anmeldung vor dem ersten Wettkampfschuss durchgeführt wird.

Zusätzlich sind während des laufenden Wettkampfs stichprobenartige Kontrollen durch vom Veranstalter benannte und autorisierte Bogenkontrolleurinnen und -kontrolleure durchzuführen.

Die Entscheidung über die Regelkonformität der Ausrüstung obliegt ausschließlich den eingesetzten Kontrollinstanzen (z. B. Sportleitung / Bogenkontrolleure). Gruppen- oder Mehrheitsentscheidungen von Wettkampfteilnehmenden sind ausgeschlossen.

Die Regelung ist verbindlich in die Durchführungsbestimmungen für nationale Meisterschaften aufzunehmen und gilt einheitlich für alle Stilarten.

Begründung

Der Bogensport im DFBV basiert auf den Grundprinzipien des Fair Play, der Chancengleichheit und der Einhaltung der gültigen Ausrüstungsregeln.

Eine verpflichtende Kontrolle vor Wettkampfbeginn stellt sicher, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit regelkonformer Ausrüstung starten und gleiche Ausgangsbedingungen vorfinden.

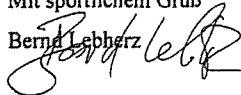
Stichprobenartige Kontrollen während des Wettkampfs gewährleisten darüber hinaus, dass die Einhaltung der Regeln auch im Verlauf der Veranstaltung überprüft wird. Dadurch werden unzulässige Veränderungen der Ausrüstung verhindert und die Integrität des sportlichen Wettbewerbs gesichert.

Die klare Zuständigkeit der Kontrollinstanzen verhindert Unsicherheiten oder Diskussionen innerhalb der Gruppen und sorgt für eine einheitliche und nachvollziehbare Entscheidungsstruktur.

Diese Maßnahme stärkt das Vertrauen aller Beteiligten in die Fairness der Meisterschaften und entspricht den sportlichen Grundsätzen des DFBV sowie den internationalen Standards im Sinne der IFAA.

Mit sportlichem Gruß

Bernd Lebherz



Antrag an den DFBV

Antrag: Die Ehrung, der Titel „Deutscher Meister“ steht allen offen, außer Schützen, die international für einen nicht-deutschen, der IFAA zugehörigen Verband starten. Diese dürfen als DFBV-Mitglieder an Deutschen Meisterschaften teilnehmen, werden regulär gewertet, erhalten aber keinen Meistertitel und Patch.

Antragsteller: Ingo Kubenka

Datum: 15.06.2026

Adressat: Präsidium des Deutschen Feldbogen Sportverbandes e.V. (DFBV)

1. Antragstext

Deutsche Schützen, die innerhalb der letzten achtzehn (18) Monate vor einer Deutschen Meisterschaft international **nicht** für den DFBV, sondern für einen anderen, der IFAA zugehörigen Verband gestartet sind, bleiben als DFBV-Mitglied selbsterklärend zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft des DFBV zugelassen.

Sie erhalten reguläre Wettkampfergebnisse und Platzierungen, einschließlich der Möglichkeit, den 1. Platz zu erreichen.

Für diese Schützen erfolgt jedoch keine Verleihung des Titels „Deutscher Meister“; ebenso wird kein Meister-Patch ausgegeben.

2. Begründung

Der Titel „Deutscher Meister“ im DFBV ist nicht nur eine sportliche Auszeichnung, sondern steht auch in direktem Zusammenhang mit der Repräsentation unseres Verbandes.

Mitglieder des DFBV vertreten unseren Verband und unser Land u.a. auch auf internationaler Ebene. Daher ist es im Sinne des Verbandsgedankens und der sportlichen Identifikation wünschenswert, dass Schützen, die international antreten, den DFBV auch dort repräsentieren.

Grundsätzlich kann jedes DFBV-Mitglied Deutscher Meister werden, unabhängig davon, ob er international startet oder nicht. Internationale Teilnahme ist keine Voraussetzung für den Meistertitel.

Eine Einschränkung soll es ausschließlich für Schützen geben, die sich entscheiden, bei internationalen Veranstaltungen für einen ausländischen bzw. nicht-deutschen IFAA zugehörigen Verband anzutreten: Sie sind bei Deutschen Meisterschaften weiterhin willkommen und ihre sportlichen Leistungen werden vollständig anerkannt. Die Ehrung mit dem Titel „Deutscher Meister“, sowie der zugehörige Meisterpatch sollten jedoch denjenigen vorbehalten bleiben, die den DFBV auch auf internationaler Ebene repräsentieren.

Damit bleibt die sportliche Offenheit des DFBV gewahrt, während gleichzeitig die verbandliche **Identifikation und die Repräsentation unseres Verbandes nach innen und außen gestärkt wird.**

Diese Regelung stärkt:

- Die **Identität und Werte** unseres Verbandes
- Die **Sichtbarkeit des DFBV** im internationalen Bogensport
- Die **Fairness** gegenüber jenen Sportlern, die sich dauerhaft und verbindlich zum DFBV bekennen

3. Beschlussvorschlag

Der DFBV ergänzt seine Sportsordnung um folgende Regelung:

Deutsche Schützen und Mitglieder des DFBV, die innerhalb der letzten achtzehn (18) Monate vor der entsprechenden Deutschen Meisterschaft international für einen anderen, der IFAA zugehörigen Verband als den DFBV gestartet sind, sind teilnahme- und wertungsberechtigt, können jedoch **nicht** den Titel „Deutscher Meister“ erhalten und bekommen keinen Meisterpatch.

4. Zusatz (Mögliche Konflikte mit der DFBV-Satzung, Sportordnung und der Gemeinnützigkeit)

4.1 Konflikt mit der DFBV-Satzung?

Kein direkter Satzungsverstoß erkennbar, aber ein potenzieller Konflikt mit Grundprinzipien ist möglich:

- Die DFBV-Satzung enthält keine Regelung, die festlegt, wer den Titel „Deutscher Meister“ erhalten darf oder welche Kriterien über die reine sportliche Leistung hinaus gelten. Sie definiert nur Zweck, Neutralität, Förderauftrag etc.

Wesentliche Satzungsgrundlagen (Stand 01.08.2025):

- Der Verband fördert alle Formen des Bogensports, neutral, tolerant, diskriminierungsfrei
- Gemeinnützigkeit und Selbstlosigkeit nach §§ 51–68 AO
- Zweck ist die Durchführung von Meisterschaften, nicht deren konkrete Titelvergabekriterien

Merkmale:

- Der Antrag unterscheidet Mitglieder nach sportlicher Verbandsrepräsentation, nicht nach persönlichen Merkmalen
- Der DFBV hat ein legitimes Verbandsinteresse, **Internationalstarter exklusiv zu honorieren**
- Daher kein Satzungsverstoß

4.2 Konflikt mit der Sportordnung?

Ein deutlicher Konflikt mit der bestehenden Sportordnung ist wahrscheinlich.

- Aktuell entscheidet nur die sportliche Leistung, nicht die internationale Verbandsrepräsentation.

Der **Antrag** führt ein neues Kriterium für die Titelvergabe ein, das bisher nicht Bestandteil der Sportordnung ist.

- Eine formale Anpassung der Sportordnung wäre zwingend erforderlich, um Konflikte zu vermeiden.

4.3 Konflikt mit der Gemeinnützigkeit?

Kein unmittelbarer Verstoß, aber ein Risiko besteht, wenn die Regelung als willkürlich oder ausschließend gewertet würde.

Die Gemeinnützigkeit nach AO verlangt:

- Gleichbehandlung aller Mitglieder
- keine willkürlichen Benachteiligungen
- Förderung des Sports für alle (breit und offen)

Der Antrag:

- verbietet niemandem die Teilnahme
- entzieht lediglich einen **Ehrentitel**, wenn man international für einen anderen IFAA Verband startet

Warum kein klarer Gemeinnützigkeitsverstoß?

- Sportverbände dürfen für Titelvergabe sportliche oder verbandspolitische Kriterien festlegen (z.B. Nationalmannschaftszugehörigkeit)
- Der Antrag verfolgt ein nachvollziehbares Verbandsinteresse: **Stärkung der Identifikation mit dem DFBV und Repräsentation des deutschen Verbandes**

Wo liegt das Risiko?

- Wenn der Titelentzug als sachlich unbegründete Benachteiligung ausgelegt wird.
- Wenn die Regel als Ausschlusskriterium interpretiert würde, das den Zugang zum Verband oder seinen Leistungen limitiert.

Da beides nicht der Fall ist (Teilnahme bleibt unverändert möglich), ist ein Gemeinnützigkeitsrisiko sehr gering.

Bereich	Konflikt	Begründung
Satzung	! Möglich, aber eher schwach	Keine expliziten widersprechenden Normen; Neutralitäts- und Integrationsprinzip könnten berührt werden.
Sportordnung	! Deutlich wahrscheinlich	Titelvergabe bisher rein leistungsbezogen; neue Zusatzbedingung → klare Abweichung von bestehender Regelung.
Gemeinnützigkeit	✓ Unwahrscheinlich	Teilnahme bleibt offen; Zusatzkriterium betrifft nur Ehrentitel; sachlicher Zweck erkennbar.

Mit sportlichen Grüßen

Ingo Kubenka

Begründung für die verspätete Antragseinreichung

Antrag: Die Ehrung, der Titel „Deutscher Meister“ steht allen offen, außer Schützen, die international für einen nicht-deutschen, der IFAA zugehörigen Verband starten. Diese dürfen als DFBV-Mitglieder an Deutschen Meisterschaften teilnehmen, werden regulär gewertet, erhalten aber keinen Meistertitel und Patch.

Trotz der abgelaufenen Frist bitte ich um Zulassung des Antrags, da er grundlegende sportliche Identität und Prinzipien, sowie die Qualität zukünftiger Meisterschaften unmittelbar betrifft.

Der Titel „Deutscher Meister“ im DFBV ist nicht nur eine sportliche Auszeichnung, sondern steht auch in direktem Zusammenhang mit der **Repräsentation unseres Verbandes und Deutschlands auf internationaler Ebene.**

Hinzu kommt ein strukturelles Problem der Antragsfristen:

Die Jahreshauptversammlung findet am 11.07.2026 statt, während die Einreichungsfrist acht Monate vorher endet. Diese extrem lange Vorlaufzeit erschwert es erheblich, auf aktuelle Entwicklungen, Erfahrungen aus den laufenden Meisterschaften oder notwendige Anpassungen zeitnah zu reagieren. Eine Frist in diesem Umfang verhindert damit faktisch die rechtzeitige Einbringung sinnvoller und relevanter Anträge.

Der vorliegende Antrag verfolgt das Ziel:

- Regelungsbedarf vor den kommenden Deutschen Meisterschaften
- Schutz der verbandlichen **DFBV-Identität und Außenwirkung**
 - Besonders unter dem Aspekt der WBHC 2027 in Deutschland

Diese Aspekte betreffen zentrale Verbandsinteressen und reichen weit über eine rein formale Fristfrage hinaus. Deshalb ist die Behandlung des Antrags trotz verspäteter Einreichung sachlich geboten, sinnvoll und im Interesse des DFBV, sowie aller Schützinnen und Schützen.

Mit sportlichen Grüßen

Ingo Kubenka

DFBV - Jahreshauptversammlung in Fulda

am 11. Juli 2026

Bericht des Präsidenten

Liebe Freunde des Bogenschießens,

gerne blicke ich immer wieder in meinem Bericht zurück auf das abgelaufene Jahr, was ich auch folgend tun werde. Nur diesmal möchte ich etwas weiter ausholen, was uns und unser schönes Hobby aktuell beeinflusst.

Einmal ist es die geopolitische Lage die uns nicht zuversichtlich nach vorne schauen lässt, die Wirtschaft in Deutschland schwächelt und es ist kein Lichtblick am Horizont zu sehen, aber auch nimmt die Alterungsgesellschaft keinen Halt in unserem Verband; Ausnahmen wie unser Horst Kunkler ist mir hierzu wirklich ein Vorbild.

Fakt ist, wir leben in unsicheren Zeiten, unsere Reisekosten steigen und beeinflussen damit deutlich die Entscheidung welches Turnier oder Meisterschaft schieße ich alleine oder mit meiner Familie zusammen? Welches Land bereise ich wie und welche Einreisebestimmungen sind zu erfüllen, siehe USA? Auch der Zeitfaktor ist nicht außer Acht zu lassen. Wir sehen aktuell Teilnehmerrückgänge in allen Bereichen, außer dem Bowhuntersektor, aber dies hat andere Gründe. Unser Sorgenkind ist und bleibt das Schießen auf die Feld & Jagdscheiben. Wir haben immense Anstrengungen vorgenommen, in Material investiert und versucht Vereine als Ausrichter von Turniere und Meisterschaften zu gewinnen, aber leider ohne wirklich großen Erfolg in allen Regionen in Deutschland bis dato. Der Vorstand denkt darüber nach die Bogenligen zu fokussieren und die Feldbogenliga sowieso mit einem neuen Konzept zu gestalten. Das Desinteresse am Feld&Jagd Schießen ist nicht nur ein deutsches Problem, es ist in ganz Europa spürbar wahrzunehmen, bis auf die baltischen Länder.

Die angesprochen Alterung zeigt sich deutlich in den Klassen Junge Senioren > 55 und Senioren > 65 mit wachsender Teilnehmerzahl. Eine starke Jugend fehlt weiterhin, auch wenn wir dieses Jahr wieder ein wunderbares und erfolgreiches Jugendcamp haben organisieren können. Wir werden unsere Bemühungen hierfür weiter intensivieren. In diesem Aspekt stehen alle Bogenverbände in Deutschland vor der gleichen Herausforderung. Wir werden wir in diesem Bereich weiter mehr den Schulterschluss mit anderen Verbänden suchen und eingehen.

Damit komme ich zum Sportbereich. Doch zuvor wiederum ein großes Dankeschön an den gesamten Vorstand des DFBVs für seine aktive und, beachtet sehr wohl, ehrenamtliches Engagement!!! Ohne Euch alle wären wir nicht hier wo wir heute sind. DANKE vielmals Euch allen und mit Euch freue ich mich auf eine sportliche Zukunft. Und wie immer an dieser Stelle, vielmals Danke auch an unsere liebe Iris, die uns in unserer Geschäftsstelle überaus erfolgreich unterstützt.

In diesem Zusammenhang hebt mit mir bitte das Glas und lasst uns auf den DFBV anstoßen. Der DFBV feiert in diesem Jahr sein 45 jähriges Bestehen. Ein großes Dankeschön an die Gründer des Verbandes und die die vor mir (ich selbst bin seit 1993 Mitglied im DFBV) den Verband tatkräftig mit aufgebaut haben. Dies sehen wir heute auch mit den vielen Ehrenausszeichnung für langjährige Mitgliedschaften.

Gratulation an alle DFBV Schützinnen und Schützen die uns international erfolgreich präsentiert haben und Stolz mit einer Medaille gut wieder nach Hause gekommen sind. An internationalen Meisterschaften der IFAA ist aufzuführen die WBHC in Südafrika, die WIAC in Argentinien, die EFAC in Estland und erst kürzlich die EIAC in Irland.

Stolz macht es uns der Ausrichter und Gastgeber der nächsten WBHC 2027 in Deutschland sein zu dürfen. Vom 11. bis 15. Oktober 2027 werden wir in Bad Waldsee gut 1200 Bogenschützen aus der ganzen Welt willkommen heißen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und mit der eigenen Homepage werdet auch ihr mehr und mehr Informationen erhalten. Die Anmeldung zur WBHC wird im Oktober 2026 beginnen.

National gesehen ebenso Gratulation an allen Bogenschützinnen und Bogenschützen die erfolgreich ihre Ziele erreicht und gewonnen haben auf den vielen Ligaturnieren, den Regionalmeisterschaften und auch Deutschen Meisterschaften. Hervorzuheben ist der Teilnehmerrekord von 652 Bogenschützen in Summe an der Bowhunterliga. Hier wird eifrig trainiert für die WM und Scorecard-Einträge gesammelt, wie es scheint.

Für internationale Meisterschaften sind Scorecard-Einträge wichtig vorzulegen, doch sie sind nicht alles auf dieser Welt, behaltet Eure Freude am Bogenschießen und ein Mitglied einer großen Gemeinschaft zu sein, die füreinander da ist und ein Lichtblick in dieser verrückten Zeit darstellt.

In diesem Sinne Euch allen alles, alles Gute, weiterhin viel Spaß und Erfolg im DFBV.

Eurer Ulf Trabert, Präsident des DFBV

Bericht des Sportleiters zum Sportjahr 2025

Auswertung der Meisterschaften des DFBV für 2025



	2025				
	TN	Ort	Gold	Silber	Bronze
DM Halle	285	Reinheim (W)	85	58	36
DM Feld	72	Torgelow (O)	36	18	10
DM BH	367	Coswig/Klieken (O)	71	51	40
RM Halle Ost	127	Brandenburg	52	30	19
RM Halle West	81	Altenkirchen	44	21	11
RM Halle Nord	87	Ostercappeln	36	14	9
RM Halle Süd	125	Hechingen	50	28	17
RM Feld Ost	24	Torgelow	17	4	2
RM Feld West	26	Wallbach	17	6	3
RM Feld Nord					
RM Feld Süd	22	Horb-Mühlen	18	3	1
RM BH Ost	108	Coswig/Klieken	39	24	11
RM BH West	52	Bad Kreuznach	35	11	5
RM BH Nord	77	Ostercappeln	37	19	9
RM BH Süd	135	Wolfegg	38	25	15
HL-Finale	62	Reinheim	44	21	15
FBL-Finale	20	Torgelow	12	4	1
BHL-Finale	136	Stetten-Haigerloch	42	29	21
EIAC					
WIAC	238/2	Buenos Aires / ARG	75/1	51/0	33/0
EFAC	349/46	Körvema/EST	88/14	60/10	42/4
WFAC					
EBHC					
WBHC	397/46	Potchefstroom/RSA	78/7	58/10	43/7
XOVER	65	Eichenzell	35	19	8

. Auslastung der Meisterschaften nicht Zufriedenstellend

. Wertigkeit der Meisterschaften muß erhöht werden

. Auswertung der Ausbildung und Nachweis der Neuplanung bzw. Konzept, Erarbeitung von neuen Ausbildungsdokumenten

Gez. Hollnagel Bernd

Sportleiter



Henstedt-Ulzburg, 11.07.2026

Bericht des Schatzmeisters

für das Geschäftsjahr 2025 mit Ausblick auf das Geschäftsjahr 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,
verehrte Mitglieder,

im Folgenden gebe ich Ihnen einen Überblick über die finanzielle Lage unseres Vereins sowie die Entwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr.

1. Aktueller Kontostand (Stand 11.07.2026)

Hauptkonto: X EUR

Startgeldkonto: X EUR

Gesamtsumme: X EUR (*leider habe ich meinen Zugang heute gesperrt - muss ich nachreichen*)

2. Jahresergebnis

Das Jahresergebnis über alle Tätigkeitsbereiche des Vereins (ideeller Bereich, Zweckbetrieb sowie wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb) beträgt:

2025: + **25.059,33 EUR** (Vorjahr 2024: + 7.260,45 EUR)

3. Entwicklung der liquiden Mittel

Kontostand zum 01.01.2025: 187.427,31 EUR

Kontostand zum 31.12.2025: 182.234,91 EUR



4. Rücklagen und Mittelverwendung

Gemäß unserer Satzung und der Abgabenordnung (§§ 55 ff. AO) ist der Verein verpflichtet, seine Mittel ausschließlich und unmittelbar für die Förderung Unterstützung, Anleitung und Verbreitung aller Formen und Stilarten des Bogensports zu verwenden.

Dabei gilt grundsätzlich:

Bildung einer allgemeinen Rücklage in Höhe von bis zu 10 % der jährlichen Einnahmen ist zulässig.

Im Übrigen gilt das Prinzip der zeitnahen Mittelverwendung, wonach zugeflossene Mittel spätestens bis zum Ablauf des zweiten auf den Zufluss folgenden Kalenderjahres zu verwenden sind.

Aktuell besteht aufgrund der hohen Liquidität und der im Verhältnis geringen Ausgaben Handlungsbedarf, um die vorhandenen Mittel im Sinne unserer satzungsgemäßen Ziele einzusetzen.

5. Einzug Mitgliedsbeiträge

Der Einzug der Mitgliedsbeiträge ist derzeit mit einem hohen Arbeitsaufwand für die Geschäftsstelle verbunden, da es eine große Zahl an Abbuchungsproblemen gibt. Aus diesem Grund weise ich noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass Änderungen der Bankverbindung umgehend mitzuteilen sind, um Rücklastschriftgebühren und unnötigen Mehraufwand zu vermeiden.

6. Ausblick und Empfehlung

Um steuerliche Nachteile und eine Zweckentfremdung der Mittel zu vermeiden, empfehle ich dem Vorstand, in den kommenden Monaten konkrete Projekte zu planen und umzusetzen, die dem Vereinszweck dienen. Dabei sollten sowohl kurzfristig umsetzbare Maßnahmen als auch mittelfristige Investitionen berücksichtigt werden.

Ich danke allen, die zur soliden finanziellen Lage beigetragen haben, insbesondere Iris aus der Geschäftsstelle sowie den Kassenprüfern Willi Haßbauer und Walter Koch. Ich freue mich auf eine weiterhin verantwortungsvolle und satzungsgemäße Mittelverwendung.

Mit sportlichen Grüßen


Maximilian Bosdorf
Schatzmeister

**Prüfungsbericht zur Kassenführung des Deutschen Feldbogen Sportverbandes e.V.
für das Geschäftsjahr 2025**

1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Auf der JHV des DFBV am 12.07.2025 in Eichenzell wurden Walter Koch und Willi Haßlbauer zu Kassenprüfern sowie Axel Boecker als stellv. Kassenprüfer gewählt.

Die Kassenprüfung erfolgte am 17.-20.06.2026, mit digitaler Sitzung am 20.06.2026 von ca. 09:30 Uhr bis ca. 11:00 Uhr.

Anwesend zur digitalen Sitzung der Kassenprüfung waren Willi Haßlbauer und Walter Koch sowie Maximilian Bosdorf als Schatzmeister.

Zur Prüfung lagen die Kontoauszüge des Hauptkontos und des Startgeldkontos mit Belegen sowie die Barkasse für das Jahr 2025 vor. Die Unterlagen wurden durch die Kontoblätter der Kostenstellen, die Summen- und Saldenliste der bebuchten Konten sowie dem Entwurf des Jahresabschluss 2025 ergänzt.

Anhand der Buchführungsliste aller Bankkonten sowie der Kontoauszüge und zugehörige Belege wurden die Umsätze geprüft. Die Verbuchung auf die Kostenstellen wurde in Stichproben geprüft.

2. Prüfungsergebnis

Alle Saldenvorträge aus dem Vorjahr waren richtig übernommen.

Von allen Bankkonten lagen die Umsatzlisten des gesamten Jahres vor.

Die Reisekosten waren alle korrekt, der Finanzordnung entsprechend, geprüft und abgerechnet.

Einige Rechnungen zu Erstattungsbelegen waren nicht auf den DFBV ausgewiesen.

Fragen zu fehlenden Belegen wurden zufriedenstellend beantwortet bzw. die Belege nachgereicht.

3. Einhalten des Budgets/Haushaltsplanung

Wie üblich wurde zur Mitgliederversammlung 2025 ein Haushaltsplan erstellt.

In dem Haushaltsplan waren Planzahlen für die bekannten Einnahmen und Ausgaben angesetzt.

Das Jahresergebnis 2025 aus dem vorläufigen Jahresabschluss ist **32.657,46 EUR**.

Das Jahresergebnis im Vorjahr lag bei 14.724,16 EUR.

4. Prüfungsfeststellung/Fazit/Empfehlungen

Der stichprobenweise Vergleich der Buchungen mit den Belegen ergab keine Beanstandungen. Die unbaren Geldbestände der Buchführung zum Ende der Rechnungsperiode sind vollständig durch Bankauszüge nachgewiesen.

Wir empfehlen bei Bestellungen für den DFBV auf eigenen Namen, den DFBV immer voran zu stellen.

Es wurden keine gravierenden Mängel festgestellt.

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach dem Ergebnis unserer pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften der Vereinssatzung.

Daher schlagen wir der Mitgliederversammlung vor, im entsprechenden Tagesordnungspunkt den Schatzmeisters und den gesamten Vorstandes zu entlasten.

Eichenzell, den 11.07.2026


Willi Haßlbauer


Walter Koch



Kontostand zum 01.01.2026 = **182.234,91 EUR**

Einnahmen (in EUR)

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Mitgliedsbeiträge	160.500	170.645,16	165.000	165.000
Turniere	60.000	56.533,63	55.000	55.000
Lehrgänge	13.000	3.953,24	4.000	4.000
Jugendcamp	3.200	2.920,00	2.500	2.500
Verkauf Material	0	6.317,65	0	0
Sonstiges	0	3.620,40	0	0
Gesamt	236.700	243.990,08	226.500	226.500

Ausgaben (in EUR)

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Mitglieder- verwaltung	110.000	64.065,85	85.000	85.000
Verwaltung Vorstand (u. a. Reisekosten)	34.000	37.513,45	40.000	40.000
Turnierkosten	52.500	55.083,97	58.000	58.000
Lehrgänge	5.000	1.076,80	2.000	2.000
Steuer- und Buchhaltung	11.000	11.083,67	13.000	14.000
Jugendcamp/ Jugendförderung	20.000	12.399,44	20.000	20.000
Vereins- förderung/ Anhänger	10.000	10.238,50	10.000	10.000
Pins Regio	4.500	5.525,34	0	0
3D-Ziele	10.000	7.408,20	30.000	30.000
Anschaffung Scheiben	15.000	6.240,69	15.000	15.000
DFBV App	25.000	23.374,00	10.000	10.000
Unterhaltung Inventar	5.000	0	5.000	5.000
Gesamt	302.000	234.009,91	288.000	289.000

Ehrungen Jubilare 2026:

45 Jahre / Ehrenteller

1x
Ulrich Kramasch – MG Nr. 3

40 Jahre / Gold mit Eichenlaub

5x (+ Antrag auf Ehrenmitgliedschaft)
Adolf Pichler
Marion Seiler
Freddy Stauch
Franz Stauch
Walter Luksch

35 Jahre / Silber mit Eichenlaub
Anwesende

30x
Andreas Gotthardt
Adolf Harmutter
Dietmar Kordel

30 Jahre / Bronze mit Eichenlaub
Anwesende

13x
Yoshi Okabe

25 Jahre / Gold

16x

20 Jahre / Silber
Anwesende

47x
Siegfried Winter
Uwe Worschech

15 Jahre / Bronze
Anwesende

57x
Kornelia Eidenmüller
Joachim Merck

Maximilian Bosdorf
Hamburger Str. 21a
24558 Henstedt-Ulzburg

Deutschen Feldbogen Sportverband e.V.
Adolf-Kolping-Straße 6
78166 Donaueschingen

Henstedt-Ulzburg, den 10.07.2026

Kandidatur zur Wiederwahl als Schatzmeister des DFBV

Hier: Erklärung meiner Kandidatur zur Wiederwahl als Schatzmeister anlässlich der
Jahreshauptversammlung am 11.07.2026

Liebe Mitglieder des DFBV,
liebe Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen,

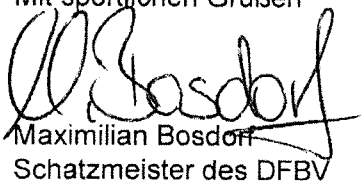
seit dem Jahr 2022 darf ich das Amt des Schatzmeisters unseres Verbandes ausüben.
Hiermit erkläre ich, dass ich mich bei der Jahreshauptversammlung am 11.07.2026 erneut
zur Wiederwahl stelle.

Als Verwaltungsfachwirt bringe ich das fachliche Rüstzeug für die Finanzverwaltung unseres
Verbandes mit. Die Aufgabe bereitet mir nach wie vor viel Freude - und wie es so schön
heißt: Man wächst mit seinen Aufgaben. Die vergangenen Jahre haben mir gezeigt, wie
bereichernd die Arbeit für den DFBV ist, und ich würde mich freuen, die Finanzen unseres
Verbandes auch weiterhin verantwortungsvoll und gewissenhaft zu betreuen.

Im Falle einer Wiederwahl bedanke ich mich schon jetzt ganz herzlich für das mir
entgegengebrachte Vertrauen. Ich nehme die Wahl sehr gerne an und freue mich darauf,
euch auch bei der nächsten Jahreshauptversammlung wieder in die Finanzthemen des
DFBV einzuführen.

Sollte ich nicht wiedergewählt werden, bedanke ich mich von Herzen für die tolle Erfahrung,
die ich in den vergangenen Jahren machen durfte, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit
mit meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen sowie mit unseren großartigen
Kassenprüfern.

Mit sportlichen Grüßen


Maximilian Bosdorf
Schatzmeister des DFBV